



Afriet-Riemsels

Heimaond 2014

Juli 2014

DE STHB

(Stadt Heimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Münster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Münster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Münster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Münster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Münster sick för dat Hele tostän-nig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Münster äs Stadt van den Westfäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandege wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pläigen,
- Münsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

*baiker
imme schapp
de welt op papoier
bat briuke iek
dohenne jachtern
bo iek längs
wiäsen sin*

*Bücher
im Schrank
die Welt auf Papier
was brauche ich
dahin zu hasten
wo ich längst
gewesen bin*

Siegfried Kessemeier (Sauerland)
Spur der Zeit – Landskop
Köln 1994

Worterklärungen:

Papen – Pfaffen
Bandriäkels – Hunde an der Kette

Spruch des Monats:

**Papen un Bandriäkels verdeint
iähr Braud met de Mule.**

STHB STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster,
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



Afriet-Riemsels

Aarnimaond 2014

August 2014

DE STHB (Stadt Heimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeit daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de BÜörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostän-nig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandege wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Mönsters BÜörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

DAT OZONLOCK

*dat blaoe Lecht
schrinnt in de Aogen
ick häwwe
de Blendläden touschluoten
an hellechten Dagg
mi bleekt de Dinte
up't witte Pupeer
de Wäörde vegaohht
äs Fuoßpeln
in't Gräs*

Georg Bühren (Münsterland)
Neue niederdeutsche Lyrik aus Westfalen
Köln 1995

Worterklärungen: bleekt – bleicht Fuoßpeln – Fußspuren

Spruch des Monats:

**Et flügg kien Vuegel so hauge, he
kümp wier an'n Grund.**

STHB STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster,
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



Afriet-Riemsels

Hiärfstmaond 2014

September 2014

DE STHB

(Stadt Heimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Münster sien Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Münster in en Europa, wat ümmer mäher bineenwäss, Münster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Münster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Münster sick för dat Hele tostänig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Münster äs Stadt van den Westfäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vande dage wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Münsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

WAOHRHÄIT I

*Dat kann jä wull nich waohr sein,
sägg Gottvader to Pätirus.*

Dao sägg Pätirus to Gottvader:

*Dao kanns nou nix mä anne maken,
dat häff de Junior-Chef so säggt.*

*Un äs de Aule metn Kopp schülle,
sägg Pätirus to em:*

Du mösses maoll wiar de Bibel läsen.

Wortklärung:

de Aule – der Alte

WAOHRHÄIT II

*Dat söll'm daooh nich glaiben,
sägg Guotts Suhn to Pätirus.*

*Dat is ower nou maoll so,
sägg Pätirus,*

dat häff de Paopst sölwer säggt.

Norbert Johannimloh (Ostwestfalen)
Regenbogen über der Appelbaumchaussee
Haffmans, Frankfurt am Main 2006

**Spruch des Monats:
Auk de höchste Kjärktaorn
fänk unnen an.**

STH B STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster,
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



Afriet-Riemsels

Saatmaond 2014

Oktober 2014

DE STHB (Stadt Heimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Münster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Münster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Münster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Münster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Münster sick för dat Hele tostän-nig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Münster äs Stadt van den Westfäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandege wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Münsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

Platt mott m' küennen

*De Dagg was lang, de Dagg was heet.
Janbärnd un Jupp wäörn nett in Sweet
un satten – för en Päusken män –
sick kuort vüör Kösters Wärtshop hen.*

*Meteens häöllt en Cabriolet
uut STA (Starnberger See);*

*en Pärken, recht mondän, stigg uut;
haughackig se, anmaolt de Snuut',
un he en fienen Pinkel, Strunz,
äs m' iähr fäker süht upstunns:*

*„Wir möchten zu Herrn Dr. Pohl.
Wo finden wir die Villa wohl?“*

*Janbärnd un Jupp kiek sick blaots an,
verstaot sick aohne Würde dann,
doot so, äs wann se nix verstaot,
un denkt: „ Ji kuommt us jüst tomaot!“*

Dat Pärken nu up Engelsk fräögg.

*Jupp kick Janbärnd graut an. Nümms sägg
en Word. Et kümp franzöösk de Fraog'.*

*Wier kiene Antwort. Spaansk dann. Doch
Janbärnd un Jupp tohaup swiegt stur.*

*Dat Pärken wärd all baolle suer,
probeert et italjänsk nomaol;
män Jupp un Janbärnd, de haollt Paohl.*

*Dat Pärken stigg in't Auto, dull,
bruust af. Un haughaugachtungsvull
sägg Jupp to Janbärnd: „Mannomann,*

*dat een'n so viële Spraoeken kann,
dat här'k verdori nienich dacht.“*

Drup Janbärnd: „Un? Wat hät't iähr bracht?“

Hannes Demming (Münsterland)
Kringe, Quinten & Korinthen
Aschendorff, Münster 2010

Worterkklärungen:

meteens	– plötzlich
fäker	– öfter(s)
upstunns	– zur Zeit
tomaot	– passend, richtig
nümms	– niemand

Spruch des Monats

Aolt Braud un drüüg Holt helpt huushaollen.

STH B STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster,
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



Afriet-Riemsels

Niewelmaond 2014

November 2014

DE STHB (Stadt Heimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostän-nig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandege wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Mönsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

ALLEEN

*Lankam ächter'n swatten Busk
Stärf dat Aobendraut,
Lankam stigg de Maon harup,
Kaolt un graut.*

*Up de siegen Wiesken ligg
Witte Niewwelflot,
Un dat Gräs, all natt von Dau,
Köhlt den Fot.*

*Dör de Daudenstille dump
Schallt min egen Schritt,
Bloß min Schatten tieggenan
Met mi glitt.*

Augustin Wibbelt (Münsterland)

Mäten-Gaitlink
Heckmann, Reda-Wiedenbrück 1991

Worterklärungen:

stärf – stirbt
sieg – niedrig, flach
glitt – gleitet

**Spruch des Monats:
De Nacht is en Lösckblatt för
viële Suorgen.**

STH B STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster, www.stadtheimatbund-muenster.de
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678 info@stadtheimatbund-muenster.de



Afriet-Riemsels

Christmaond 2014

Dezember 2014

DE STHB (Stadtheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behööllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostän-nig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandege wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Mönsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

ADVENT

**Stiäkt Lüchtkes an,
stiäkt Lampen an,
et is so düster in de Welt!
De Niewel häng bes op de Äer - -
us söcht de Häer!**

**Stiäkt Lüchtkes an,
stiäkt Lampen an,
et is so kaolt in usse Welt!
Gewaoht regeert un Macht un Geld.
De Leiw is en verschuoben Beld.
Dat Rächt schlöpp ächter Mier'n,
un Waohrheit schlieppt an Kier'n.**

**Stiäkt Lüchtkes an,
stiäkt Lampen an,
nich blos in Hüüs un Kiärken,
an Dannen buntbestiäken
in lange Ladenstraoten.
Wiet buten vör de Paoten,
siet aff von Glanz
un Prunk un Schall
ligg Bethlehem
met Kripp un Stall!**

Worterkklärungen:

di drangiffs – anfängst
söcht – sucht
schlieppen – schleppen
Kier'n – Ketten
buten – draußen

Paula Wilken (Münsterland)

Sun un Riägen, Selbstverlag 1983

**Spruch des Monats:
Ähr dat du di drangiffs, de Wiält
to verbiättern, gaoh dreimaol
düör dien egen Huus.**

STH B STADTHEIMATBUND MÜNSTER E.V.

Neutor 2, 48143 Münster,
Tel: 0251 98113-978, Fax: 678

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de